

11:45 Uhr **Diskussionsrunde**

Johannes Rimmel, Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

Bernd Rosenbauer, Vertreter Bioenergiedorf Lieberhausen

Rainer Tietböhl, Präsident Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern

Klaus Brunsmeier, Vorstand BUND

N.N., Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

12:45 Uhr **Zusammenfassung**

Dr. Robert Habeck, Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig Holstein

13:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation:

Michaele Hustedt, CPC Berlin Politikberatung und Coaching

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.
Um Anmeldung wird gebeten bis zum 10. Januar 2014
unter volker.wenghoefer@mulewf.rlp.de oder
Tel.: 06131 162566

VERANSTALTUNGORT

Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und bei der Europäischen Union
In den Ministergärten 6, 10117 Berlin

ANFAHRT

- per Zug:
Ab Hauptbahnhof mit Bus M41 (Ri. Sonnenallee/Baumschulenstr.) bis Ebertstr. oder Potsdamer Platz/Voßstraße. Fahrzeit 11 Min.
- mit der S-Bahn:
S 1, S 2 und S 25 – Haltestelle Potsdamer Platz.
- mit der U-Bahn:
U 2: Haltestelle Mohrenstraße (Ecke Wilhelmstraße/Voßstraße) oder Potsdamer Platz.
U 55: Haltestelle Brandenburger Tor
- im Internet:
www.lv.rlp.de/die-landesvertretung/unser-haus-in-berlin/adresse-und-kontakt/anfahrt/



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein



Fotos: Biogasanlage: Ingenieurbüro H.Berg + Partner,
sonstige Fotos: Fotolia



EINLADUNG

BRUNCH-TALK ERNEUERBAR-VIELFÄLTIG- NACHHALTIG ENERGIEWENDE BEWEGT DEN LÄNDLICHEN RAUM

Veranstaltung der
Landesministerin und
Landesminister von

Rheinland-Pfalz
Niedersachsen
Nordrhein-Westfalen
Schleswig-Holstein

Sonntag, 19. Januar 2014
Landesvertretung Rheinland-Pfalz,
Berlin

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

In der voranschreitenden Energiewende kommt dem ländlichen Raum eine besondere Rolle zu. Hier wird ein Großteil der Erneuerbaren Energie erzeugt. Hier sind die Veränderungen an der Landnutzung und im Landschaftsbild am deutlichsten erkennbar.

Neben der Windkraft und der Photovoltaik hat mittlerweile die Bioenergie – allen voran die Erzeugung von Biogas – einen erheblichen Anteil an der Bruttostromerzeugung. Dafür werden heute rund 12 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche für den Anbau von Energiepflanzen genutzt. Dieser Trend hat neue Einnahmemöglichkeiten für die Landwirtschaft erschlossen. In manchen Regionen führt die Entwicklung aber auch zu Konflikten: Nutzungskonkurrenzen mit der Nahrungsmittelerzeugung oder mit dem Naturschutz.

Ein „weiter so wie bisher“ kann es in nicht geben. Ein komplettes Aus für den Ausbau der Bioenergie ist ebenso ein falsches Signal.

Wir brauchen standortangepasste, umweltverträgliche und gesellschaftlich akzeptierte Lösungsansätze. Nur so kann die Energiewende als wesentlicher Eckpfeiler eines wirksamen Klimaschutzes, als ressourcenschonende und naturverträglichste Form der Energieversorgung auch gelingen.

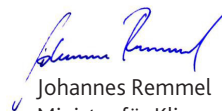
Dazu suchen wir in einem breiten gesellschaftlichen Dialog zielgerichtet nach Lösungen zur zukünftigen Ausgestaltung der Energiewende im ländlichen Raum.

Diskutieren Sie mit uns und kompetenten VertreterInnen aus Wissenschaft, Politik und Akteuren vor Ort am Sonntag, den 19. Januar 2014 um 10 Uhr in der Landesvertretung des Landes Rheinland-Pfalz in Berlin über die neusten Entwicklungen und Herausforderungen

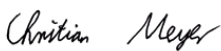
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und möchten Sie ganz herzlich zu einem kleinen Brunch einladen!



Ulrike Höfken
Ministerin für Umwelt,
Landwirtschaft, Ernährung,
Weinbau und Forsten
Rheinland-Pfalz



Johannes Rimmel
Minister für Klimaschutz,
Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Christian Meyer
Minister für Ernährung, Landwirt-
schaft und Verbraucherschutz,
Niedersachsen



Dr. Robert Habeck
Minister für Energiewende, Land-
wirtschaft, Umwelt und länd-
lichen Raum Schleswig-Holstein

PROGRAMM

SONNTAG, 19. JANUAR 2014

10:00 Uhr Begrüßung
*Ulrike Höfken, Ministerin für Umwelt,
Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und
Forsten Rheinland-Pfalz*

BRUNCH-TALK

10:10 Uhr Ländlicher Raum Motor und Nutznießer
der Energiewende
Prof. Dr. Uwe Leprich, HTW Saarbrücken

10:30 Uhr Naturschutz versus Klimaschutz –
Warum hat es die Energiewende
„vor Ort“ so schwer?
Klaus Brunsmeier, Vorstand BUND

Kommentar:

Hartmut Lindner, Bürgerinitiative „Biosphäre unter Strom“

11:00 Uhr Energiepflanzen –
Bedroht die Flächenkonkurrenz den
Ökolandbau und die bäuerliche
Landwirtschaft?
*Christian Meyer, Minister für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Niedersachsen*

Kommentar:

Joachim Ruckwied, Deutscher Bauernverband
(angefragt)

11:30 Uhr Pause